

Tipps zur Abhilfe bei Trinkwasserverlusten

Damit es nicht zu unnötigen Trinkwasserverlusten im Laufe eines Jahres kommt und dadurch finanzielle Nachteile für den Kunden entstehen, sollten die Eigentümer von Wohngebäuden ihren Wasserzähler kontrollieren.

Eine regelmäßige, z. B. monatliche oder vierteljährliche Ablesung und Aufzeichnung erleichtert die Hochrechnung auf den voraussichtlichen Jahresverbrauch, der so mit den Vorjahreswerten verglichen werden kann.

Ein hoher Wasserverbrauch ist in der Regel auf eine defekte Hausinstallation zurückzuführen.

Hier ein paar Tipps zur Abhilfe:

- Schließen Sie alle Entnahmestellen in Ihrem Haushalt. Prüfen Sie dann, ob der Pfeil im Display des Ultraschallzählers (links) zum Stillstand kommt.
- Kontrollieren Sie die Spülkästen an den Toiletten, eventuell Dichtungen wechseln.
- Prüfen Sie alle Wasserhähne auf Dichtheit.
- Kontrollieren Sie, ob bei unterirdischen, hinter dem Wasserzähler verlegten Leitungen zu Nebengebäuden oder dergleichen ein Rohrbruch vorliegt.
- Auch können defekte Ventile an der Heizungsanlage die Ursache für Wasserverluste sein.
- Sind Sie sich nicht sicher, woher evtl. Verluste kommen - wenden Sie sich an die Fachbetriebe der SHK-Innung

Ihre Gemeindewerke Eschenburg